

Mehr als »Nein zur AfD«: Linke Vernetzungstage

Von Martha Liske

Berlin. Unter dem Motto »Gemeinsam Grenzen überwinden. Gemeinsam Mauern durchbrechen« finden vom 3. bis 5. November »Offene Linke Vernetzungstage« (OLiVe) im Berliner Ortsteil Weißensee statt. Das Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ) Raoul Wallenberg stellt ein ganzes Wochenende seine Räume für Vorträge, Diskussionsrunden und Workshops zur Verfügung. »Gerade jetzt, nach dem Einzug der AfD in den Bundestag und zahlreiche Landtage, braucht es Orte, in denen engagierte Menschen zusammenkommen und einen gemeinsamen Raum für Diskussionen und Austausch haben«, fasst Anja Fröhlich vom OLiVe-Vorbereitungskreis gegenüber *junge Welt* die Idee des Ganzen zusammen.

Auf dem Programm stehen unter anderem Diskussionen über antifaschistische Arbeit in ländlichen Regionen sowie Erfahrungsberichte von Menschen, die Geflüchtete auf der »Balkanroute« begleitet haben. Auch Vorträge zum Thema »Neue Rechte« und zur aktuellen Situation in den kurdischen Gebieten Syriens und der Türkei sind geplant.

Workshops finden beispielsweise zu antisexistischer Veranstaltungsplanung, Konfliktbewältigung innerhalb politischer Gruppen und Selbstverteidigung statt. Auch junge Menschen, die bisher wenig Berührung mit linker und fortschrittlicher Politik hatten, sollen auf ihre Kosten kommen. So wird es eine Einführung in die Kritik der politischen Ökonomie mit dem Berliner Publizisten Michael Heinrich sowie einen Einstiegsworkshop zum Thema antimuslimischer Rassismus geben. Zudem bekommen auf der Veranstaltung politische Initiativen die Gelegenheit, sich vorzustellen und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Die Teilnahme inklusive Vollverpflegung für das gesamte Wochenende ist kostenlos. Finanzielle Unterstützung gibt es von der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Die »Offenen Linken Vernetzungstage« sind ein Nachfolgeprojekt eines linken Jugendkongresses, der in den vergangenen vier Jahren ebenfalls in Berlin stattfand. 2017 stehen die Türen jedoch allen Menschen offen – egal wie alt sie sind oder welches Vorwissen sie mitbringen. »Wir hoffen, dass sich dank der bunten Mischung an Themen und Menschen Synergien ergeben, die angesichts der grassierenden Zersplitterung der Linken bitter notwendig sind«, erklärt Sprecherin Anja Fröhlich weiter. Los geht es am Freitag, dem 3. November um 17 Uhr mit einer Podiumsdiskussion über die Aktualität des Klassenbegriffs im Kontext linker Kämpfe. Das komplette Programm findet sich auf der Website der Vernetzungstage.

oliveberlin.noblogs.org

3.-5. November 2017, KuBiZ, Bernkasteler Str. 78, Berlin

<https://www.jungewelt.de/artikel/320923.mehr-als-nein-zur-afd-linke-vernetzungstage.html>